

Sommersaison 2017 Reisebüro, Reiseveranstalter, Omnibusunternehmen

Gegenwärtige Lage und Beurteilung	S 2016	W 16/17	S 2017	S 2016	W 16/17	S 2017	S 2016	W 16/17	S 2017
-----------------------------------	--------	---------	--------	--------	---------	--------	--------	---------	--------

1.	Die Geschäftslage war im Berichtszeitraum			
	gut	46	35	60
	befriedigend	36	61	32
	schlecht	18	4	8

2.	Die Zahl der Buchungen in folgenden Segmenten ist	Outgoing			Incoming			Inlands- markt		
	gestiegen	20	18	45	25	9	18	27	47	37
	gleich geblieben	30	59	40	58	73	59	53	47	37
	zurückgegangen	50	23	15	17	18	23	20	6	26

3.	Der Umsatz mit folgenden Gästegruppen ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum	Insgesamt			Geschäfts- reisende			Urlaubs- reisende		
	gestiegen	26	27	64	29	7	0	15	31	64
	gleich geblieben	26	60	27	50	86	75	40	50	27
	zurückgegangen	48	13	9	21	7	25	45	19	9

4.	Die Zahl der gebuchten Urlaubsreisen ist aktuell im Vergleich zum Vorjahreszeitraum...	Insgesamt			aus dem Inland			aus dem Ausland		
	gestiegen	n.e.	30	37	n.e.	25	53	n.e.	25	7
	gleich geblieben	n.e.	55	10	n.e.	44	37	n.e.	75	66
	zurückgegangen	n.e.	15	53	n.e.	31	10	n.e.	0	27

Erwartungen und Pläne für die nächsten sechs Monate im Vergleich zum Vorjahreszeitraum	S 2016	W 16/17	S 2017
--	--------	---------	--------

5.	Unsere Geschäftslage entwickelt sich voraussichtlich			
	günstiger	23	31	21
	gleich bleibend	50	52	62
	ungünstiger	27	17	27

6.	Wo sehen Sie die größten Risiken bei der wirtschaftlichen Entwicklung Ihres Unternehmens in den kommenden 12 Monaten? (Mehrfachantworten möglich)			
	Inlandsnachfrage	9	30	20
	Auslandsnachfrage	45	35	24
	Finanzierung	5	4	4
	Arbeitskosten	14	26	20
	Fachkräftemangel	32	26	52
	Wechselkurs	18	4	8
	Energie- und Rohstoffpreise	14	4	12
	Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen	55	57	44

7.	Unsere Verkaufspreise werden überwiegend			
	steigen	33	27	56
	gleich bleiben	62	73	44
	fallen	5	0	0

8.	Die Zahl unserer Beschäftigten wird voraussichtlich			
	zunehmen	9	0	20
	gleich bleiben	77	96	76
	abnehmen	14	4	4

9.	Werden Sie voraussichtlich investieren			
	Ja, zunehmend	10	22	24
	Ja, gleich bleibend	29	13	44
	Ja, aber abnehmend	5	4	4
	Nein, keine Investitionen	57	61	28

10.	Unsere Investitionsplanungen beziehen sich hauptsächlich auf (Mehrfachnennungen möglich)			
	Kapazitätserweiterungen	5	9	8
	Rationalisierung	9	4	8
	Modernisierung/Ersatzbeschaffung	32	30	56
	Produktinnovation/Angebotserweiterung	14	4	20
	Umweltschutz	5	4	20

Sonderfragen

Sommersaison 2017 Reisebüro, Reiseveranstalter, Omnibusunternehmen	S 2017
--	--------

Aus welchem Motiv suchen Sie Fachkräfte? (Mehrfachnennung möglich)	
Ersatz wegen altersbedingten Ausscheidens	40
Ersatz wegen Fluktuation von Arbeitskräften	32
Erweiterung wegen expansiver Geschäftstätigkeit	8
Zunehmende Qualifikationsanforderungen	20

Können Sie in Ihrem Unternehmen derzeit offene Stellen längerfristig (mehr als zwei Monate) nicht besetzen, weil Sie keine passenden Arbeitskräfte finden?	
Ja	27
Nein, keine Probleme bei der Besetzung	27
Nein, derzeit kein Personalbedarf	46

Welche Folgen würde ein anhaltender Fachkräftemangel für Ihr Unternehmen haben? (Mehrfachnennung möglich)	
Keine Folgen	8
Steigende Arbeitskosten	8
Mehrbelastung der vorhandenen Belegschaft	76
Verlust von Innovationsfähigkeit und Wissen	28
Wachstumspotenzial kann nicht ausgeschöpft werden	48
Einschränkung des Angebots/ Ablehnung von Aufträgen	44
Sinkende Investitionstätigkeit	20
Sonstiges	4

Wie sollten die Rahmenbedingungen verändert werden, um Ihrem Unternehmen bei der Fachkräftesicherung zu helfen? (Mehrfachantworten möglich)	
Berufliche Bildung stärken (z. B. Berufsorientierung an Gymnasien, Stärkung der Berufsschulen)	56
Beschäftigung ausländischer Fachkräfte/Hochschulabsolventen erleichtern	4
Kinderbetreuung, Ganztagschulen, Pflegeangebote usw. bedarfsgerecht ausbauen	16
Qualifikation der Schulabgänger verbessern	40
Region für Arbeitnehmer zum Leben und Arbeiten attraktiver machen	24
Keine Maßnahmen nötig	12
Sonstiges	0